

GER

Übersetzung der
Originalanleitung



JÄT-BODENHACKE CULTIVION

Bedienungsanleitung

58_80347-R
10/2021

**DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DEM
GEBRAUCH AUFMERKSAM DURCHLESEN**

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	5
2. SICHERHEIT	6
2.1. BESTIMMUNGSGEMÄÙE VERWENDUNG	6
2.2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS GERÄT	6
2.2.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH	6
2.2.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT	6
2.2.3. SICHERHEIT VON PERSONEN	7
2.2.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES GERÄTS	7
2.2.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND VORSICHTSMAÙNAHMEN FÜR DEN BETRIEB	8
2.2.6. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG	8
2.2.7. END-OF-LIFE MANAGEMENT IHRES GERÄTS	8
2.3. SICHERHEITS- UND WARNHINWEIS FÜR DIE JÄT-BODENHACKE CULTIVION	8
2.4. SICHERHEITSMÄÙNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG VON LADEGERÄT UND AKKU VON PELLENC	8
2.5. SICHERHEITSKENNZEICHEN	9
2.6. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG	9
2.7. SICHERHEITSREFLEXE	10
3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN	11
3.1. BESCHREIBUNG DES GERÄTS	11
3.2. VERPACKUNGSINHALT	12
3.3. TECHNISCHE DATEN	12
3.3.1. ALLGEMEINE GERÄTEDATEN	12
3.3.2. SCHWINGUNGSEMISSIONSWERTE UND SCHALLDRUCKPEGEL	12
4. INBETRIEBNAHME	14
4.1. MONTAGE/DEMONTAGE DES FÜHRUNGSGRIFFS	14
4.2. MONTAGE GERÄTEKOPFS	15
4.2.1. ZUSAMMENBAU DES KLINGENBEFESTIGUNGSSATZES	15
4.2.2. MONTAGE DES KLINGENBEFESTIGUNGSSATZES AM GERÄT	16
4.3. ANBRINGEN DES AKKUS AM TRAGGESCHIRR	17
4.4. ANSCHLUSS DES STROMKABELS AN DAS GERÄT	17
4.5. ANSCHLUSS DES PELLENC-AKKUS AN DAS GERÄT	18
4.5.1. AKKU 250	18
4.5.2. ULIB-AKKUS 750 / 1200 / 1500	19
4.5.3. AKKU ALPHA 520	20
5. VERWENDUNG	21
5.1. GEWÜNSCHTE AUSTRÜSTUNGEN AM TRAGESYSTEM ANBRINGEN.	21
5.2. EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKKUS	21
5.3. HANDHABUNG DES GERÄTES	21
5.4. EINSCHALTEN IM NORMALEN BETRIEBSMODUS	21

5.5. EINSCHALTEN DES DAUERBETRIEBSMODUS	22
5.6. GESCHWINDIGKEITSWAHLSCHALTER	24
5.7. EINSTELLUNG DER NEIGUNG DES ARBEITSGERÄTS	25
5.8. DIE VERSCHIEDENEN VERWENDUNGEN	27
6. PFLEGE UND WARTUNG	28
6.1. WARTUNGSTABELLE	28
6.2. REINIGUNG DES GERÄTS	28
6.3. ÜBERPRÜFUNG DES ANZUGSMOMENTS DES ARBEITSGERÄTS	29
6.4. SCHLEIFEN DER KLINGE	29
6.5. AUSTAUSCH DES ARBEITSGERÄTS	29
7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG	31
8. EINLAGERUNG UND TRANSPORT	33
8.1. LAGERUNG	33
8.2. TRANSPORT	33
9. ZUBEHÖR UND VERSCHLEIßTEILE	34
9.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR	34
9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR	34
9.3. VERBRAUCHSMATERIALIEN	36
10. GARANTIEEN	37
10.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG	37
10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG	37
10.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE VON PELLENC	37
10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST	39
11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN: CULTIVION	40
11.1. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: CULTIVION	40

1. EINLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produkts Jät-Bodenhacke Cultivion. Bei ordnungsgemäßer Verwendung werden Sie viele Jahre mit Ihrem Gerät zufrieden sein.

Warnung



Ihr Gerät enthält zahlreiche verwertbare bzw. recycelbare Werkstoffe. Übergeben Sie es Ihrem Vertragshändler oder einem Kundendienstzentrum zur ordnungsgemäßen Behandlung.



Informieren Sie sich über die in Ihrem Land für Ihre Tätigkeit geltenden Umweltschutzbestimmungen.

Warnung



Es ist unbedingt notwendig, die GESAMTE Bedienungsanleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät benutzen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Beachten Sie sorgfältig alle Hinweise und Abbildungen in diesem Dokument.

An verschiedenen Stellen dieser Bedienungsanleitung finden sich Sicherheits- und Warnhinweise mit folgenden Signalwörtern: HINWEIS, VORSICHT, WARNUNG und GEFAHR.

Die mit „HINWEIS“ gekennzeichneten Hinweise enthalten zusätzliche Informationen.

Die mit „VORSICHT“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf mögliche Sachschäden aufmerksam.

Die mit „WARNUNG“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Sicherheitshinweises zu leichten Verletzungen führen kann.

Die mit „GEFAHR“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

Warnhinweise  weisen darauf hin, dass durch Nichteinhaltung der Vorgaben oder Anweisungen entstandene Schäden von der Garantie ausgenommen sind und die Reparaturkosten zu Lasten des Eigentümers gehen.

Auch am Gerät weisen Sicherheitsaufkleber auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen hin. Lokalisieren und lesen Sie diese Sicherheitsaufkleber vor Inbetriebnahme des Geräts. Unlesbare oder beschädigte Sicherheitsaufkleber sofort austauschen.

In Abschnitt 2.5, „Sicherheitskennzeichen“ ist dargestellt, wo die Sicherheitsaufkleber am Gerät angebracht sind.

Das vorliegende Handbuch darf ohne schriftliche Genehmigung des Unternehmens weder vollständig, noch in Auszügen vervielfältigt werden PELENC. Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen sind unverbindlich und dienen nur der Information. Das Unternehmen PELENC behält sich das Recht vor, seine Produkte zu ändern oder zu verbessern, wenn es das für erforderlich hält, ohne Kunden darüber zu informieren, die ein ähnliches Modell besitzen. Dieses Handbuch ist Bestandteil des Geräts und muss bei dessen Verkauf mitgeliefert werden.

2. SICHERHEIT

2.1. BESTIMMUNGSGEMÄÑE VERWENDUNG

- Die Cultivion ist ein Gerät für die ausschließliche Verwendung am Boden. Sie wird zum Jäten und Hacken, Lockern, Bearbeiten und zum Mischen von Dünger mit der Erde verwendet.
- Die Cultivion kann mit dem entsprechenden Arbeitsaufsatz (Art.-Nr. 83849) auch zum Furchenziehen verwendet werden.
- Dank der seitlichen Schneidkanten der Klinge kann die Cultivion auch zum Reinigen von Wegen eingesetzt werden.
- PELLENC übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäÑe und nicht vorgesehene Nutzung verursacht werden.
- PELLENC übernimmt auch keine Haftung für Schäden, die durch die Nutzung von Teilen oder Zubehör entstehen, die nicht in dieser Anleitung aufgeführt sind.

2.2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS GERÄT



Warnung

Alle Sicherheitshinweise und Anweisungen sind sorgfältig durchzulesen. Bei Nichtbefolgung der Anweisungen hier unten kann ein Stromschlag ausgelöst und ein Brand verursacht werden, mit mehr oder weniger schweren Körperverletzungen.

Anmerkung

Bewahren Sie die Hinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Hinweisen bezieht sich auf Ihr akkubetriebenes Elektrowerkzeug (ohne Netzkabel).

2.2.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH.

1. **Der Arbeitsbereich muss stets sauber und gut beleuchtet sein.** Unaufgeräumte und dunkle Bereiche können zu Unfällen führen.
2. **Elektrische Geräte nicht in explosiver Atmosphäre in Betrieb setzen, wie z.B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gas oder Staub.** Elektrische Geräte können zur Funkenbildung und damit zur Entflammung von Staub und Rauch führen.
3. **Während der Verwendung des Elektrowerkzeugs dafür sorgen, dass Kinder und Personen genügend Abstand bewahren.** Ablenkungen können zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.

2.2.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

1. **Die Stecker des Elektrowerkzeugs müssen für die jeweilige Steckdose geeignet sein. Niemals den Stecker auf welche Weise auch immer verändern. Keine Zwischenstecker mit geerdeten elektrischen Geräten verwenden.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern die Gefahr von Stromschlägen.
2. **Vermeiden Sie jeden Kontakt des Körpers mit Flächen, die mit der Erde verbunden sind, wie Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke.** Die Gefahr von Stromschlägen ist größer, wenn Ihr Körper mit der Erde verbunden ist.
3. **Das elektrische Gerät darf weder Regen noch feuchten Bedingungen ausgesetzt werden.** Das Eindringen von Wasser ins Innere eines Geräts erhöht die Gefahr von Stromschlägen ((Mit Ausnahme von Geräte, für die ein "IP" -Schutzindex angegeben ist).
4. **Es ist vorsichtig mit dem Stromkabel umzugehen. Niemals das Kabel zum Tragen, Ziehen oder zum Herausziehen des Gerätesteckers verwenden. Das Kabel von Hitze, Schmiermittel, Kanten oder bewegenden Teilen fernhalten.** Beschädigte oder verschlungene Kabel erhöhen die Gefahr von Stromschlägen.

5. **Verwenden Sie ein für die Außennutzung geeignetes Verlängerungskabel, wenn das Elektrowerkzeug im Freien verwendet wird.** Die Verwendung eines für die Außennutzung geeigneten Kabels verringert die Gefahr von Stromschlägen.
6. **Ist die Verwendung eines elektrischen Geräts an einem feuchten Ort unvermeidlich, ist eine durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) geschützte Stromversorgung zu verwenden.** Die Verwendung einer RCD-Einrichtung verringert die Gefahr von Stromschlägen.

2.2.3. SICHERHEIT VON PERSONEN

1. **Beim Arbeiten stets aufmerksam sein und sachgemäß mit dem Elektrowerkzeug umgehen. Das Elektrowerkzeug nicht benutzen, wenn Sie müde sind oder Drogen bzw. Medikamente eingenommen haben.** Ein Moment der Unachtsamkeit während der Benutzung des elektrischen Geräts kann zu schweren Verletzungen führen.
2. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.** Eine persönliche Schutzausrüstung wie eine Staubschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelme und ein an die Arbeitsbedingungen angepasster Gehörschutz verringern die Gefahr von Verletzungen.
3. **Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Starten des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass der Geräteschalter auf die Position Aus gestellt ist, bevor Sie das Gerät an das Netz und/oder den Geräteakku anschließen, es hochheben oder transportieren.** Das Tragen elektrischer Geräte mit dem Finger auf dem Schalter oder das Anschließen elektrischer Geräte, deren Schalter auf Ein steht, stellt eine Gefahrenquelle dar.
4. **Entfernen Sie jegliche Einstellwerkzeuge vor Anschalten des Elektrowerkzeugs.** Ein auf einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs aufgesteckter Schlüssel kann zu Körperverletzungen führen.
5. **Gehen Sie stets mit Vorsicht und ohne Eile vor. Positionieren Sie sich korrekt und achten Sie darauf, fest im Gleichgewicht zu stehen.** Dies verschafft eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen.
6. **Tragen Sie stets geeignete Kleidung. Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen. Halten Sie die Haare und die Kleidungsstücke von den beweglichen Teilen fern.** Weite Kleidung, Schmuckstücke und lange Haare können bei laufendem Motor in das Gerät eingeklemmt werden.
7. **Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Ausrüstungen zur Extraktion und dem Auffang von Staub bereitgestellt werden, dann darauf achten, dass diese angeschlossen und korrekt verwendet werden.** Die Verwendung von Staubsammlern kann staubbedingte Gefahren verringern.

2.2.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES GERÄTS

1. **Keine Gewalt beim Umgang mit dem elektrischen Gerät anwenden. Immer ein für die Anwendung geeignetes elektrisches Gerät verwenden.** Das geeignete Elektrowerkzeug führt die Arbeit bei vorgesehener Motorleistung am besten und sichersten aus.
2. **Das Elektrowerkzeug nicht verwenden, wenn der Schalter sich nicht von „Ein“ auf „Aus“ oder umgekehrt stellen lässt.** Elektrische Geräte, die nicht über den Schalter bedient werden können, stellen eine Gefahr dar und müssen repariert werden.
3. **Den Stecker der Stromversorgung abziehen und/oder, wenn möglich, den Akkupack entfernen, bevor Einstellungen vorgenommen oder Teile ausgetauscht werden oder das Elektrowerkzeug verstaut wird.** Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen dieser Art verringern die Gefahr eines unbeabsichtigten Starts des elektrischen Geräts.
4. **Das ausgeschaltete Elektrowerkzeug außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren und Personen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind oder die vorliegende Bedienungsanleitung nicht gelesen haben, das Gerät nicht verwenden lassen.** Elektrische Geräte stellen in den Händen unerfahrener Benutzer eine Gefahr dar.
5. **Die Wartungsanweisungen für das elektrische Gerät und die Zubehöerteile beachten. Sicherstellen, dass die beweglichen Teile des Geräts korrekt ausgerichtet und nicht blockiert sind. Das Gerät auf etwaige Beschädigungen oder Fehler überprüfen, die den sicheren Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Beschädigte elektrische Geräte vor dem Gebrauch reparieren lassen.** Zahlreiche Unfälle sind auf elektrische Geräte in schlechtem Zustand zurückzuführen.
6. **Sicherstellen, dass die Schneidwerkzeuge immer scharf und sauber sind.** Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneiden setzen sich weniger leicht fest und sind leichter zu kontrollieren.
7. **Bei der Verwendung des elektrischen Geräts, des Zubehörs, der Klingen etc. die Anweisungen in vorliegendem Dokument in Abhängigkeit der Arbeitsbedingungen und der auszuführenden Arbeiten beachten.** Die Zweckentfremdung des Elektrowerkzeugs kann zu Gefahrensituationen führen.

2.2.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN BETRIEB

1. **Den Akku des Geräts ausschließlich mit dem vom Hersteller empfohlenen Ladegerät aufladen.** Die Verwendung eines für einen bestimmten Akkutyp geeigneten Ladegeräts kann bei der Verwendung für einen anderen Akkutyp eine Brandgefahr verursachen.
2. **Verwenden Sie Elektrogeräte ausschließlich mit den ausdrücklich empfohlenen Akkus.** Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
3. **Bewahren Sie nicht verwendete Akkus nicht in der Nähe von metallischen Gegenständen auf, z. B. Büroklammern, Geldstücke, Schlüssel, Nägel, Schrauben oder andere kleine Gegenstände, die eine Verbindung zwischen den beiden Polen herstellen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Polen eines Akkus kann Verbrennungen oder Feuer verursachen.
4. **Unter ungünstigen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Im Fall eines Kontakts reinigen Sie die betroffenen Stellen mit Wasser. Bei Augenkontakt zusätzlich einen Arzt hinzuziehen.** Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.

2.2.6. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

1. **Lassen Sie das Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Techniker warten, der Ersatzteile verwendet, die identisch mit den ausgetauschten Teilen sind.** So kann eine gleichbleibend hohe Sicherheit des Elektrogeräts gewährleistet werden.

2.2.7. END-OF-LIFE MANAGEMENT IHRES GERÄTS

1. **Für das End-of-Life Management stellt PELENC ein End-of-Life Blatt zur Verfügung.** Dieses End-of-life-Blatt enthält die Anleitungen zur sicheren Entsorgung aller Komponenten.

2.3. SICHERHEITS- UND WARNHINWEIS FÜR DIE JÄT-BODENHACKE CULTIVION

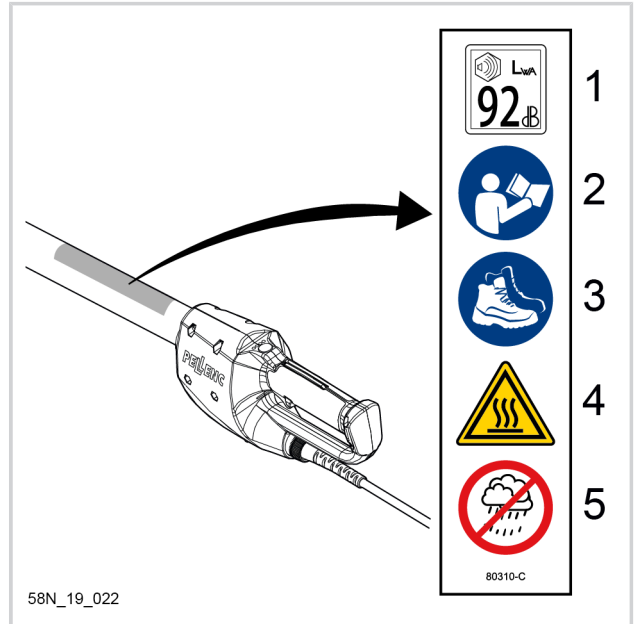
1. Vor Beginn der Arbeiten für einen aufgeräumten Arbeitsplatz sorgen.
2. Achten Sie darauf, dass die Cultivion nur mit Erde und Pflanzen in Berührung kommt.
3. Cultivion nicht verwenden, um sehr harte, steinige oder von starken Wurzeln durchzogene Böden zu bearbeiten.
4. Eine korrekte Position einnehmen, um Unfälle zu vermeiden.
5. Während des Starts und des Betriebs der Maschine dürfen sich keine Personen in ihrer Nähe aufhalten.
6. Den Stecker niemals in irgendeiner Weise verändern.
7. Das Alu-Rohr der Stange ist stromleitend. Halten Sie daher das Gerät von elektrischen Leitungen, Telefonleitungen oder sonstigen Stromquellen fern. Das Gerät an den Sicherheitsgriffen anfassen.
8. **DIESES GERÄT KANN SCHWERE KÖRPERVERLETZUNGEN VERURSACHEN.** Die Anweisungen zur korrekten Handhabung, Inbetriebnahme, Wartung, und zum Ein- und Ausschalten des Geräts aufmerksam lesen. Sich mit sämtlichen Steuerungen und dem korrekten Gebrauch des Geräts vertraut machen.
9. Sicherheitsausrüstung tragen. Immer Sicherheitsschuhe tragen.
10. Vor dem Einschalten des Motors sicherstellen, dass das Arbeitsgerät keinen Gegenstand berührt.
11. Der Elektromotor des Geräts kann während des Betriebs heiß werden (Verbrennungsgefahr). Vermeiden Sie während und nach dem Betrieb den Kontakt mit Haut, Kleidungsstücken und entzündlichen Produkten (Explosionsgefahr).
12. Keine andere Person als der Benutzer darf sich in einem Umkreis von 3 m von der Maschine aufhalten.

2.4. SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG VON LADEGERÄT UND AKKU VON PELENC

Für weitere Informationen die Bedienungsanleitung des PELENC-Geräteakkus hinzuziehen.

2.5. SICHERHEITSKENNZEICHEN

1. Garantierter Schalleleistungspegel L_{WA}
2. Die Betriebsanleitung lesen
3. Tragen von Sicherheitsschuhen vorgeschrieben
4. Verbrennungsgefahr (Motor - Kühler der Elektronik-karte)
5. Vor Regen schützen



2.6. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

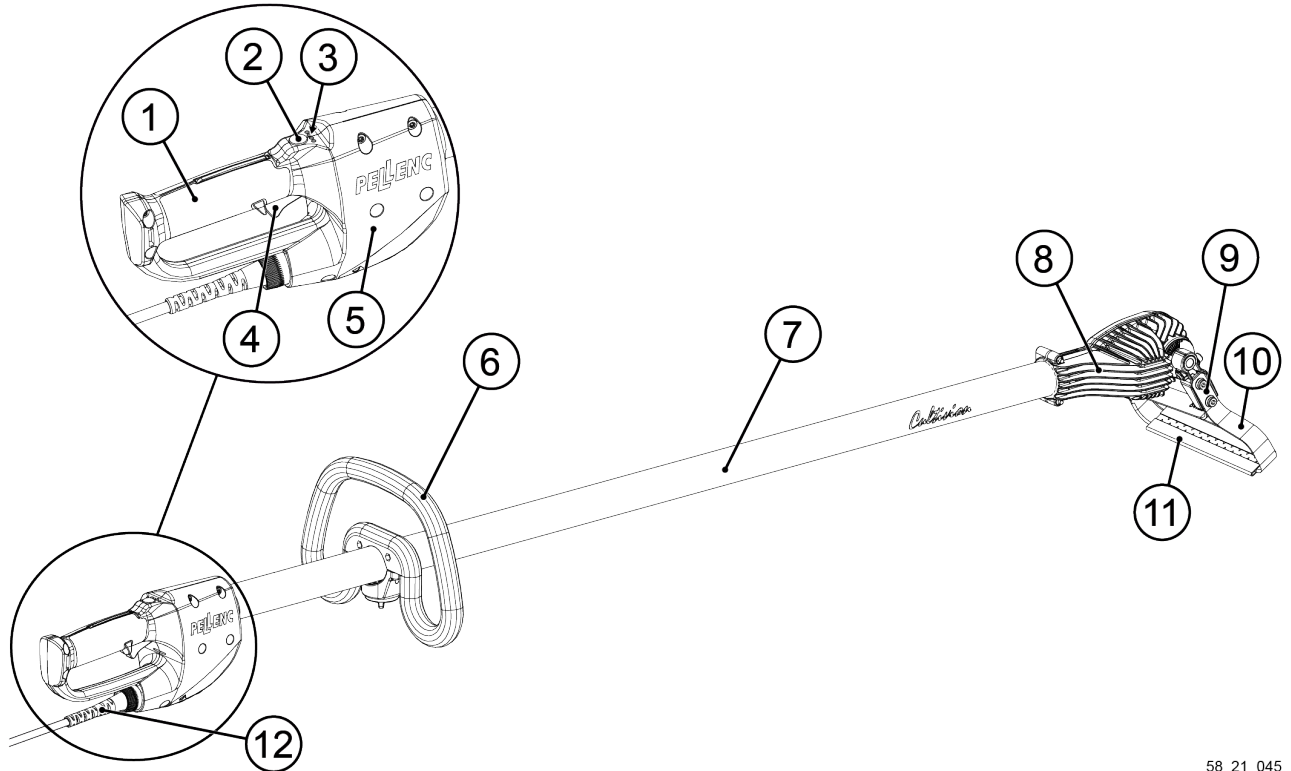
	Schutzausrüstung	Tragen	Beschreibung	
<p>00_20_054</p>	1	Schutzhelm	/	
	2	Schutzvisier	/	
	3	Sicherheitshandschuhe	Empfohlen	Schutzhandschuhe tragen, insbesondere bei Eingriffen am Schneidgerät.
	4	Robuste, rutschfeste Sicherheitsschuhe	Vorgeschrieben	Bei der Verwendung des Geräts stets rutschfeste Sicherheitsschuhe tragen. Die Maschine nicht barfuß oder in Sandalen verwenden.
	5	Gehörschutz	Empfohlen	Normgerechten Gehörschutz mit ausreichender Schalldämmung tragen.
	6	Schutzbrille	Empfohlen	Normgerechte Schutzbrille tragen.
	7	Jacke oder Armschutz	/	/
	8	Arbeitshose	Vorgeschrieben	Immer Schutzkleidung zum Schutz der Beine des Bedieners tragen, wenn das Gerät in Betrieb ist.
	9	Schienbeinschutz	/	/

2.7. SICHERHEITSREFLEXE

- Den hinteren Griff der Cultivion immer mit der rechten Hand und den Führungsgriff mit der linken Hand greifen.
- Halten Sie Ihren linken Arm ausgestreckt, um das Gerät besser kontrollieren zu können.
- Verwenden Sie Original-Arbeitsköpfe von PELLENC.
- Die Arbeitsköpfe in einem guten Betriebszustand halten.
- Fest im Gleichgewicht stehen.
- Die Füße vom Arbeitskopf entfernt halten.
- Mit der Jät-Bodenhacke nur Erde bearbeiten.

3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN

3.1. BESCHREIBUNG DES GERÄTS



58_21_045

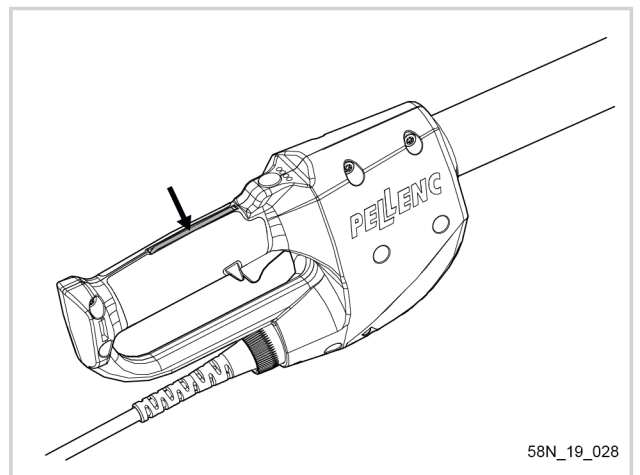
- 1. Hinterer Griff
- 2. Geschwindigkeitswahlschalter (4 Stufen)
- 3. Betriebskontrollleuchte und Leistungsanzeige
- 4. Aktivierungsdrücker
- 5. Kühler der Elektronikarte
- 6. Führunggriff

- 7. Schaft
- 8. Kopf
- 9. Klingenbefestigungssatz
- 10. Klinge für die Unkrautbeseitigung
- 11. Clip-Dichtungen
- 12. Stromkabel

Anmerkung

Ihre Jät-Bodenhacke Cultivion besitzt einen Griff, der auch an anderen PELENC-Geräten verwendet wird. Das hier gezeigte Bauteil ist ein Sicherheitsdrücker, der in der gedrückten Position blockiert ist.

Es ist kein Eingriff von Ihnen erforderlich.



58N_19_028

3.2. VERPACKUNGSINHALT

Kontrollieren, ob die Verpackung folgende Elemente enthält:

Bezeichnung	Art.-Nr.
1 Jät-Bodenhacke Cultivion	79775
1 Klinge, 22 cm, für die Unkrautbeseitigung + Clip-Dichtungen	84125
1 Baugruppe Führungsriff	73861
1 Klängenbefestigungsteil	113568
1 langer Innensechskantschlüssel 5 mm	64550
1 Beutel mit Schrauben	116693
1 Stromkabel	63453
1 Bedienungsanleitung	80347
1 Verkaufsflyer	117927
Garantieschein	48642

3.3. TECHNISCHE DATEN

3.3.1. ALLGEMEINE GERÄTEDATEN

Modell	CULTIVION
Leistung	380 W
Spannung des Geräts	43,2 V
Gewicht	3.100 g
Abmessungen (L x B x H)	1.710 x 400 x 300 mm
Arbeitsbreite	Je nach Modell
Schwingungsfrequenz des Arbeitsgeräts	13 bis 15 Hz
Akkulaufzeit	Abhängig von Verwendung und Akkutyp

3.3.2. SCHWINGUNGSEMISSIONSWERTE UND SCHALLDRUCKPEGEL

Grundlage bei der Festlegung der Geräuschpegel und der Vibrationsbelastungen sind die Betriebsbedingungen bei maximaler nominaler Motorleistung.

Die Werte werden gemäß den Akustik-Messnormen EN ISO 11201 und EN ISO 3744 gemessen.

	Min. Geschwindigkeit (1)	Max. Geschwindigkeit (4)
Maximaler A-gewichteter Schalldruckpegel (Bezugswert 20 µPa) in der Position des Benutzers (Unsicherheit K = 2,5 dB(A))	L _{pA} = 75 dB(A)	L _{pA} = 75 dB(A)
C-gewichteter Spitzenschalldruckpegel (Bezugswert 20 µPa) in der Position des Benutzers	L _{pC} < 130 dB(C)	

Symbol	Wert	Einheit	Bezugswert	Kommentar
L _{WAm}	91	dB(A)	1 pW	Gemessener Schallleistungspegel
L _{WA_g}	92	dB(A)	1 pW	Garantierter Schallleistungspegel

Die Erfassung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde gemäß eines Verfahrens entsprechend der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V durchgeführt.

Jät-Bodenhacke CULTIVION mit 22cm-Klinge zur Unkrautbeseitigung	Geschwindigkeit 1 (705 Stöße/min)	Geschwindigkeit 4 (885 Stöße/min)
Führungsgriff, a	10,93 m/s ²	16,47 m/s ²
Hinterer Griff, a	7,94 m/s ²	11,38 m/s ²
Messunsicherheit, K	1,5	1,5

Schwingungswert gemäß EN ISO 22867, EN 50260-1 und EN 60745-1.



Warnung

Die Vibrations- und Geräuschemissionen während des tatsächlichen Betriebs des Geräts können, je nach Art der Anwendung von den angegebenen Gesamtwerten abweichen.

Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen. Das Gerät erzeugt durch seinen Betrieb starke Vibrationen. Der Benutzer muss daher die Häufigkeit und die Dauer der täglichen Nutzung des Geräts entsprechend anpassen.

4. INBETRIEBNAHME

**Achtung**

Vor jedem Eingriff am Gerät:

1. Sicherstellen, dass der Akku ausgeschaltet ist. Je nach Akkumodell über den am Akku befindlichen Drucktaster oder den Ein-/Ausschalter (Position Aus „0“).
2. Das Stromkabel des Akkus trennen.

Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Akku mitgelieferten Bedienungsanleitung.

4.1. MONTAGE/DEMONTAGE DES FÜHRUNGSGRIFFS

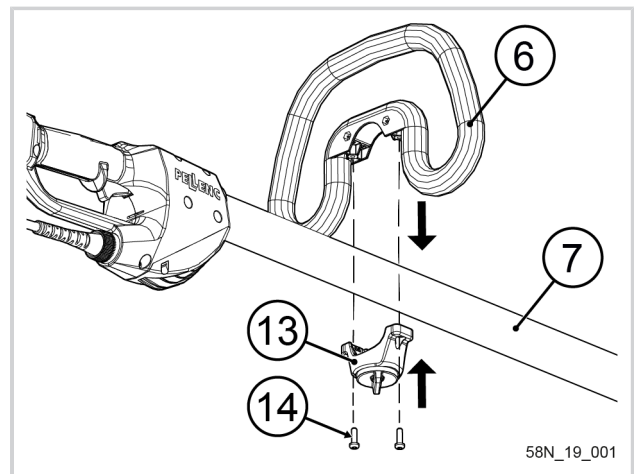
Montage

1. Führungsriff (6) am Schaft (7) anbringen.

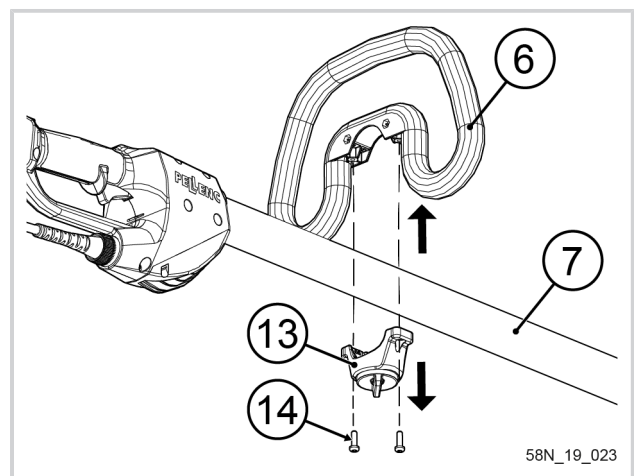
Anmerkung

Um eine für den jeweiligen Benutzer komfortable Position zu erhalten, den Führungsriff (6) am Schaft (7) in die gewünschte Position bringen.

2. Sich vergewissern, dass das Einstellrad (13) gelöst ist.
3. Einstellrad (13) am Schaft (7) anbringen.
4. Die 2 Schrauben (14) mithilfe eines Schraubendrehers T25 lösen.
5. Einstellrad (13) verriegeln, um die Position des Führungsriffs (6) am Gerät zu arretieren.

**Demontage**

1. Einstellrad (13) des Führungsriffs (6) lösen.
2. Die 2 Schrauben (14) mithilfe eines Schraubendrehers T25 lösen.
3. Den Führungsriff (6) des Geräts entfernen.
4. Einstellrad (13) entfernen.



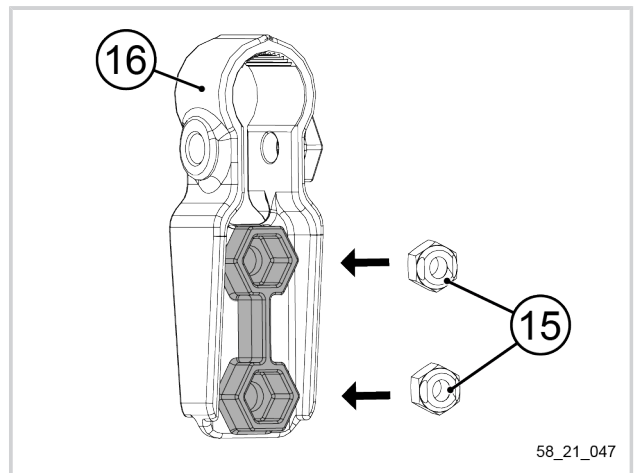
4.2. MONTAGE GERÄTEKOPFS

**Achtung**

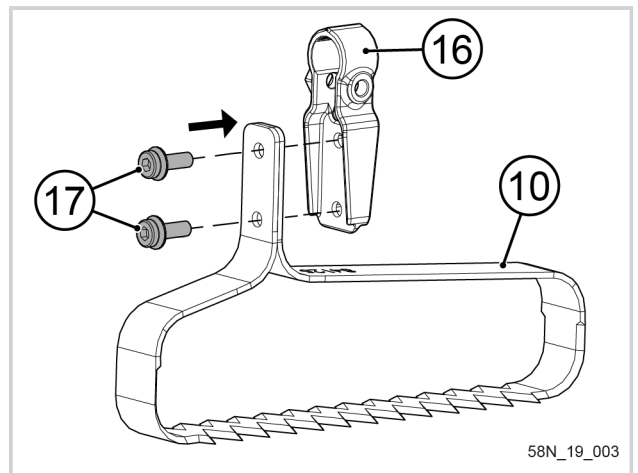
Bei der Handhabung des Arbeitsgeräts stets Schutzhandschuhe tragen.

4.2.1. ZUSAMMENBAU DES KLINGENBEFESTIGUNGSSATZES

1. Die beiden Muttern (15) in die dafür vorgesehene Öffnung am Befestigungselement (16) einsetzen.



2. Die Klinge für die Unkrautbeseitigung (10) am Befestigungselement (16) positionieren.
3. Befestigungsschrauben (17) anbringen.
4. Die Schraube (17) mit einem Drehmomentschlüssel mit einem Sechskantaufsatz 5 mm festziehen.

**Wichtig**

Anzugsmoment: 6 Nm

Wichtig

Ⓢ Niemals mit dem Gerät arbeiten, wenn die Befestigungsschrauben (17) nicht festgezogen sind.

Anmerkung

Die Vorgehensweise ist bei allen Klingen identisch. Es ist nur die Klinge für die Unkrautbeseitigung dargestellt.

4.2.2. MONTAGE DES KLINGENBEFESTIGUNGSSATZES AM GERÄT

1. Den zusammengebauten Klingensatz (9) am Ausgangszapfen (18) positionieren, wobei die Markierung am Befestigungselement (16) und die Markierung „0“ am Gehäuse (19) übereinstimmen müssen.

Anmerkung

Der Kopf des Geräts weist einen Antriebszapfen auf, an dem die verschiedenen Klingenneigungspositionen angegeben sind: von -4 bis +4 mit einer Nullposition.

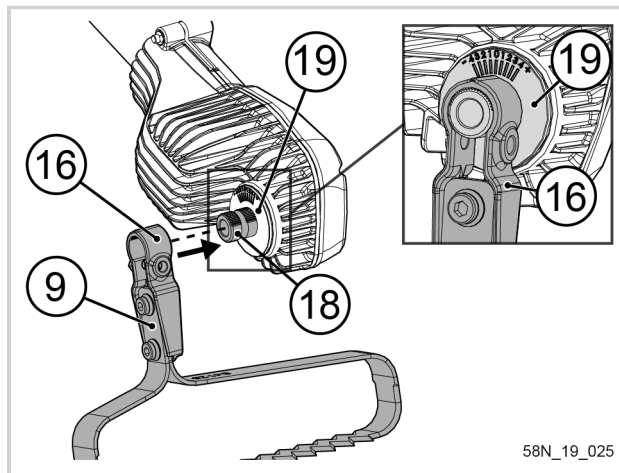
Für weitere Informationen zur Einstellung der Klingeneinstellung siehe Abschnitt 5.7, „Einstellung der Neigung des Arbeitsgeräts“.

2. Die Mutter (20) an der dafür vorgesehene Stelle am Befestigungsteil (16) anbringen.

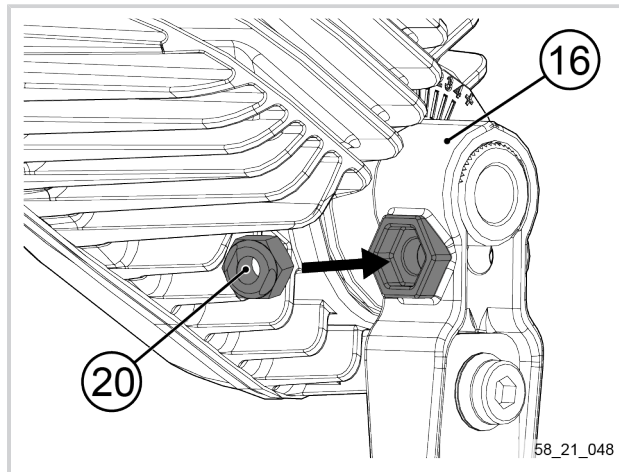
3. Unterlegscheibe (21) und Schraube (22) anbringen.
4. Die Schraube (22) mit einem Drehmomentschlüssel mit einem Sechskantaufsatz 5 mm festziehen.

Wichtig

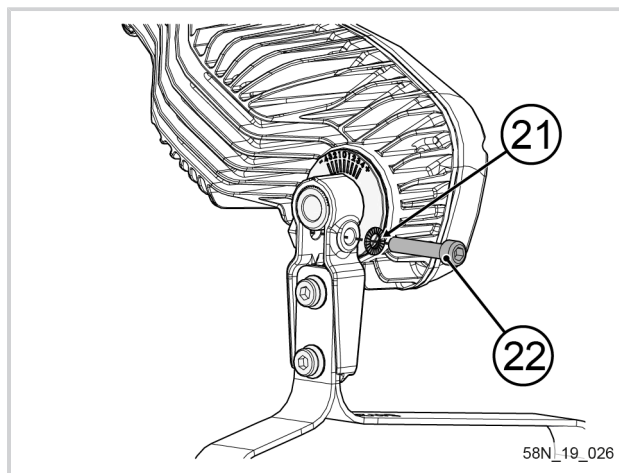
Anzugsmoment: 12 Nm



58N_19_025



58_21_048



58N_19_026

Wichtig

Ⓢ Bei der Montage die Mutter (20) und die Schraube (21) nicht vergessen.

Wichtig

Ⓒ Niemals mit dem Gerät arbeiten, wenn die Befestigungsschrauben (17) nicht festgezogen sind.

4.3. ANBRINGEN DES AKKUS AM TRAGGESCHIRR

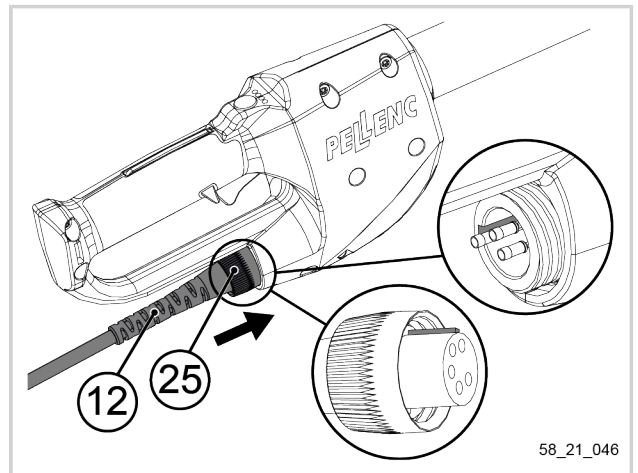
Zur Anbringung des Akkus am Trageschirr siehe mit dem Tragesystem mitgelieferte Anleitung.

Wichtig

Nach Anbringung des Akkus muss dieser perfekt festsitzen und am Tragesystem verriegelt sein. Die Anbringung gegebenenfalls noch einmal überprüfen.

4.4. ANSCHLUSS DES STROMKABELS AN DAS GERÄT

1. Die Unverwechselbarkeitsvorrichtung des Stromkabels (12) auf die Kerbe des Anschlusses am hinteren Griff ausrichten.
2. Das Stromkabel (12) mit dem Anschluss am hinteren Griff verbinden.
3. Den Spannring (25) des Stromkabels (12) spannen.
4. Sich vergewissern, dass das Stromkabel (12) richtig angeschlossen ist.



58_21_046

4.5. ANSCHLUSS DES PELLENC-AKKUS AN DAS GERÄT

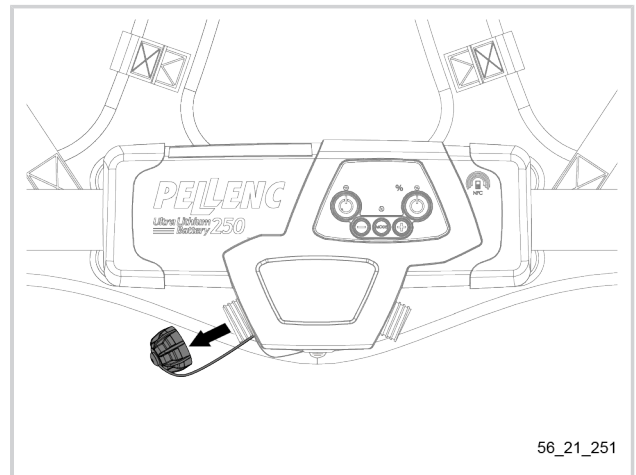
Wichtig

Vor der Verwendung des Gerätes immer die Laufzeit des Akkus überprüfen. Gegebenenfalls den Akku mithilfe seines Ladegeräts aufladen.

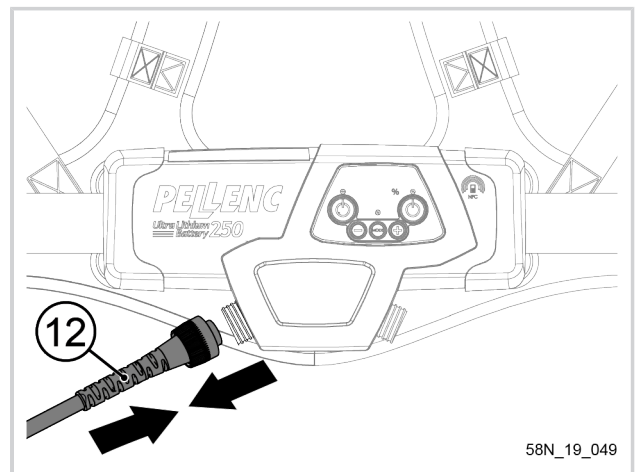
Wenn das Kabel nicht angeschlossen ist, die Steckverbinder schützen, um ihre Lebensdauer zu verlängern. Es ist daher zu vermeiden, dass sie mit abrasiven oder verschmutzten Oberflächen in Berührung kommen oder starken Erschütterungen (Stürzen) ausgesetzt werden.

4.5.1. AKKU 250

1. Den Deckel des Akku-Anschlusses entfernen.

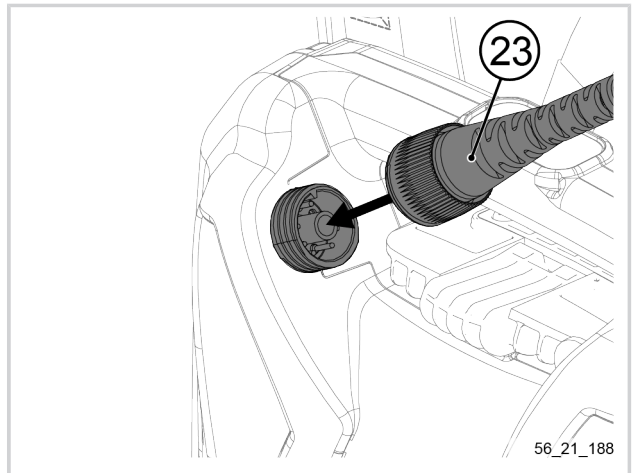


1. Den Deckel des Akku-Anschlusses entfernen.
2. Das Stromkabel (12) der Jät-Bodenhackean den Anschluss am Akku anschließen.
3. Den Spannring des Stromkabels (12) spannen.
4. Sich vergewissern, dass das Stromkabel (12) richtig angeschlossen ist.

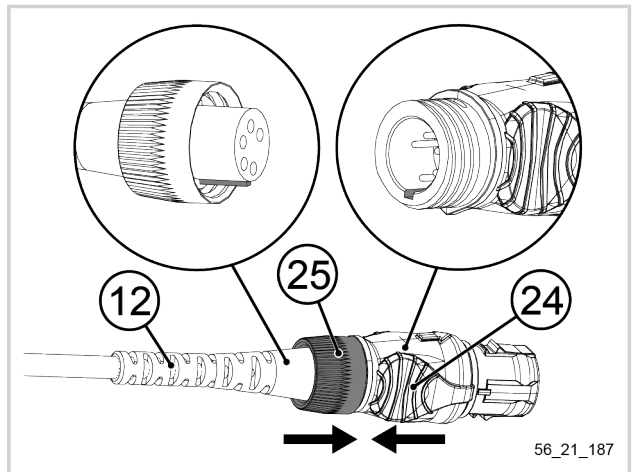


4.5.2. ULIB-AKKUS 750 / 1200 / 1500

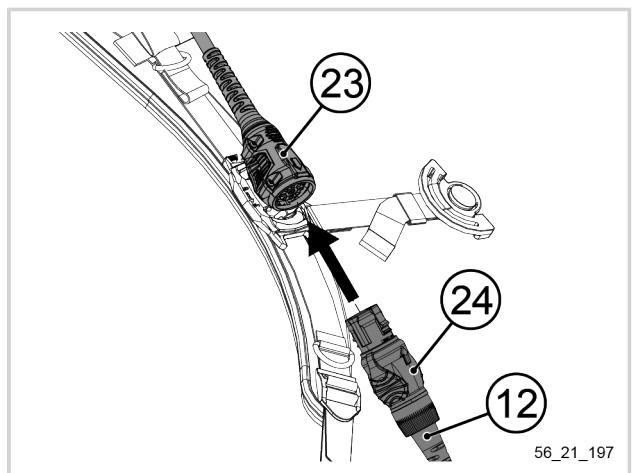
1. Sich vergewissern, dass der Akku korrekt am Traggeschirr installiert ist, siehe Abschnitt 4.3, „Anbringen des Akkus am Traggeschirr“.
2. Sich vergewissern, dass der Schnellverbinder (23) am Akku angeschlossen ist.



3. Die Unverwechselbarkeitsvorrichtung des Stromkabels (12) auf die Kerbe des Schnellverbinder-Adapters (24) ausrichten (Art.-Nr. 57262).
4. Das Stromkabel (12) an den roten Steckverbinder des Schnellverbinder-Adapters anschließen.
5. Den Spannring (25) des Stromkabels (12) spannen.

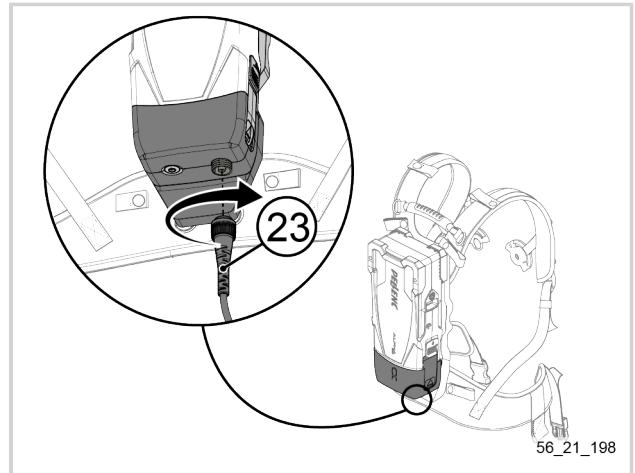


6. Die Pfeile auf dem Schnellverbinder-Adapter (24) und dem Schnellverbinder (23) in Übereinstimmung bringen.
7. Den Schnellverbinder-Adapter (24) am Schnellverbinder (23) anschließen.
8. Sich vergewissern, dass der Schnellverbinder (23), der Schnellverbinder-Adapter (24) und das Stromkabel (12) richtig angeschlossen sind.

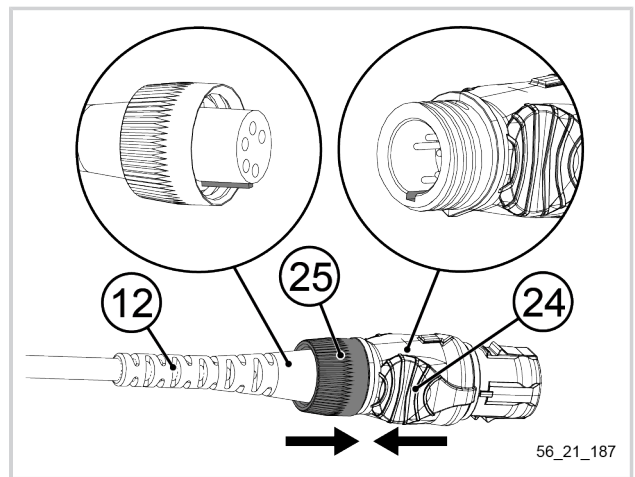


4.5.3. AKKU ALPHA 520

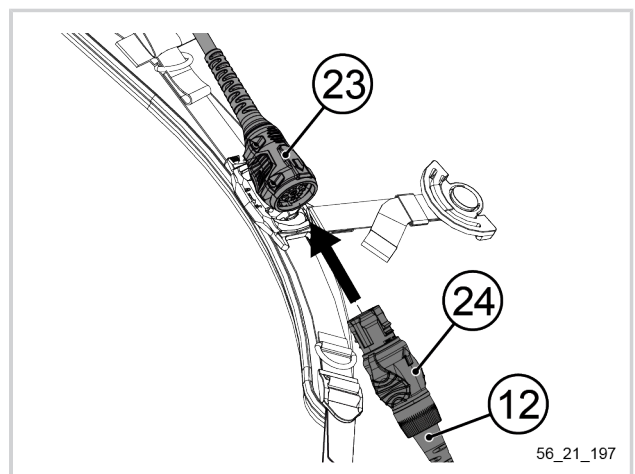
1. Sich vergewissern, dass der Akku korrekt am Traggeschirr installiert ist, siehe Abschnitt 4.3, „Anbringen des Akkus am Traggeschirr“.
2. Sich vergewissern, dass der Schnellverbinder (23) am Traggeschirr angeschlossen ist.



3. Die Unverwechselbarkeitsvorrichtung des Stromkabels (12) auf die Kerbe des Schnellverbinder-Adapters (24) ausrichten (Art.-Nr. 57262).
4. Das Stromkabel (12) an den roten Steckverbinder des Schnellverbinder-Adapters anschließen.
5. Den Spannring (25) des Stromkabels (12) spannen.



6. Die Pfeile auf dem Schnellverbinder-Adapter (24) und dem Schnellverbinder (23) in Übereinstimmung bringen.
7. Den Schnellverbinder-Adapter (24) am Schnellverbinder (23) anschließen.
8. Sich vergewissern, dass der Schnellverbinder (23), der Schnellverbinder-Adapter (24) und das Stromkabel (12) richtig angeschlossen sind.



5. VERWENDUNG

5.1. GEWÜNSCHTE AUSTRÜSTUNGEN AM TRAGESYSTEM ANBRINGEN.

- Trageschirr anziehen. Zur Anpassen des Trageschirrs an Ihre Körperform die mit dem Tragesystem mitgelieferte Anleitung hinzuziehen.

5.2. EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKKUS

Für weitere Informationen zum Ein- und Ausschalten die Bedienungsanleitung des Akkus hinzuziehen.

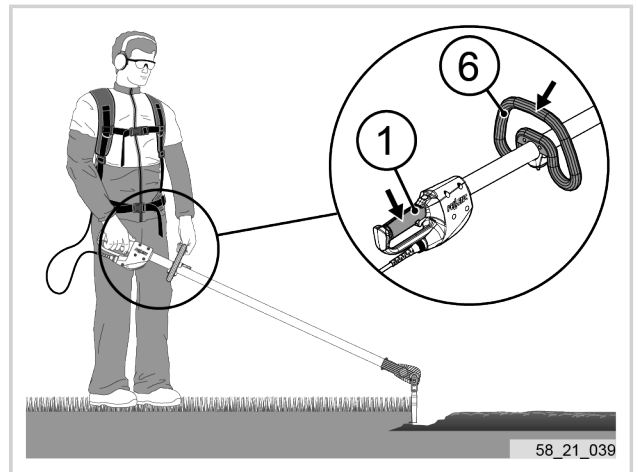
5.3. HANDHABUNG DES GERÄTES

1. Das Gerät am Führungsgriff (6) und am hinteren Griff (1) halten.
2. Darauf achten, dass nichts das Arbeitsgerät berührt.
3. Die Cultivion befindet sich in ihrer Einschaltposition.

Wichtig

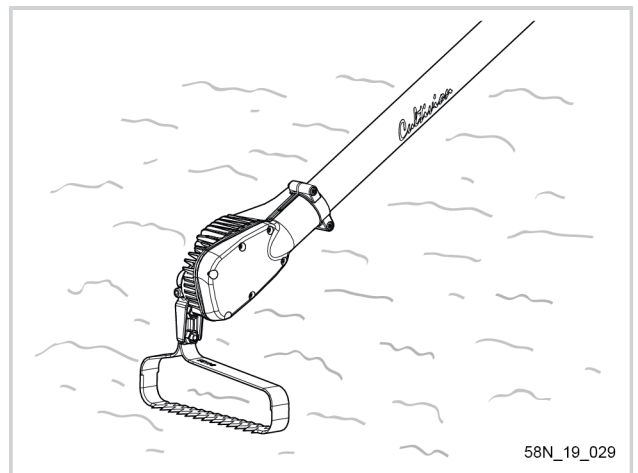
Es darf nur in der Erde gearbeitet werden.

Ⓢ Niemals das Stromkabel vom Akku trennen, ohne zuvor zu überprüfen, dass der Akku ausgeschaltet ist.



5.4. EINSCHALTEN IM NORMALEN BETRIEBSMODUS

1. Zum Einschalten, das Gerät in eine stabile Position bringen und das angebaute Arbeitsgerät auf dem Boden aufsetzen.



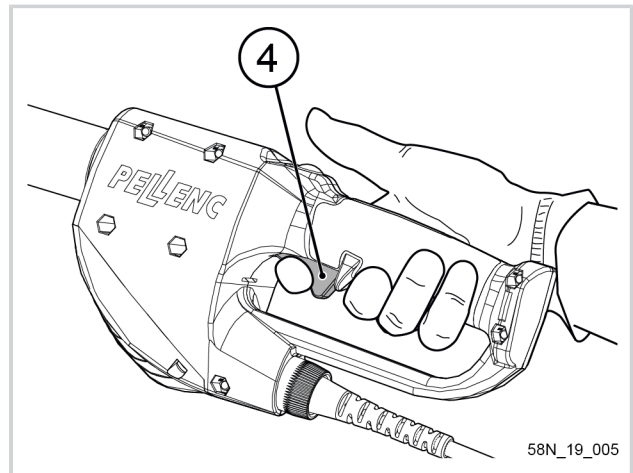
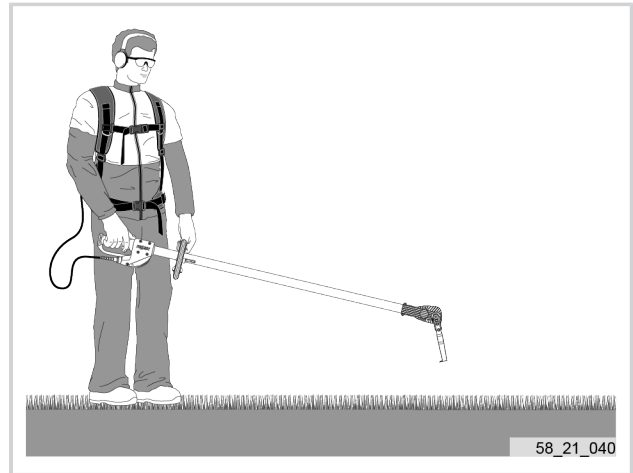
2. Den Akku einschalten.

Sobald mindestens eine Leuchte am Griff aufleuchtet, ist das Gerät mit Spannung versorgt und betriebsbereit.

Wichtig

Ⓢ Immer erst den Motor einschalten, bevor das Arbeitsgerät mit dem Boden in Kontakt gebracht wird.

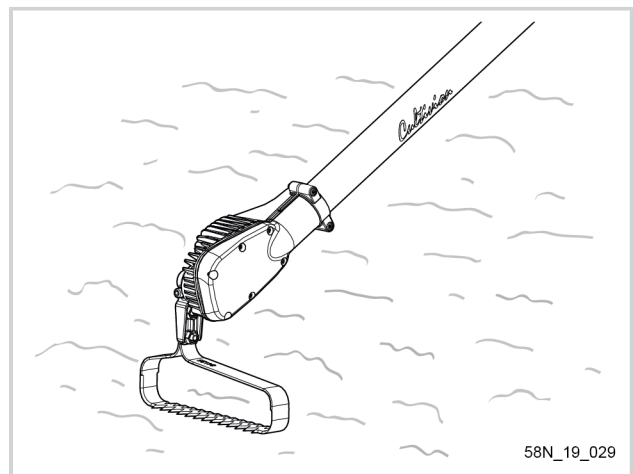
3. Die anheben, damit sie beim Einschalten des Motors nicht den Boden berührt.
4. Aktivierungsdrücker (4) gedrückt halten. Das Gerät ist in Betrieb.
5. Für die Arbeit das Gerät langsam mit dem Boden in Kontakt bringen.
6. Um das Gerät zu stoppen, den Steuerdrücker (4) loslassen.



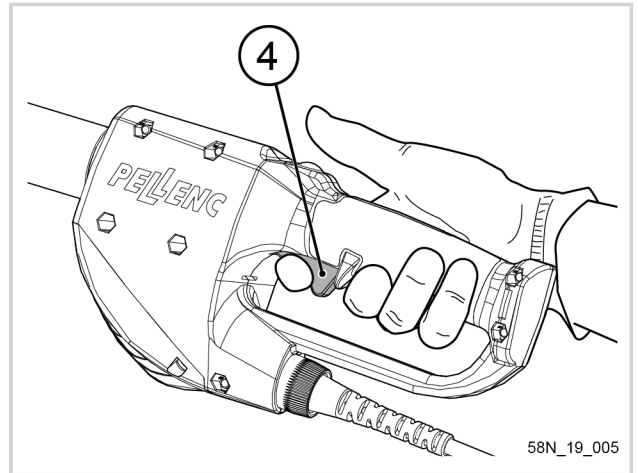
5.5. EINSCHALTEN DES DAUERBETRIEBSMODUS

Die Cultivion verfügt über einen Dauerbetriebsmodus, der es dem Benutzer ermöglicht, mit konstanter Geschwindigkeit zu arbeiten, ohne dabei den Aktivierungsdrücker dauernd gedrückt halten zu müssen.

1. Zum Einschalten, das Gerät in eine stabile Position bringen und das angebaute Arbeitsgerät auf dem Boden aufsetzen.

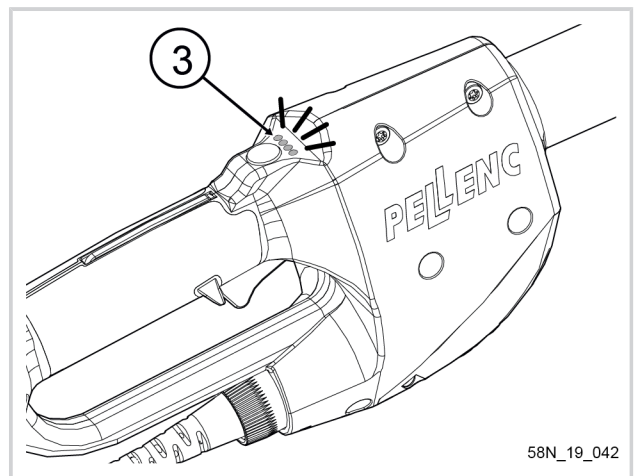


2. Aktivierungsdrücker (4) gedrückt halten.

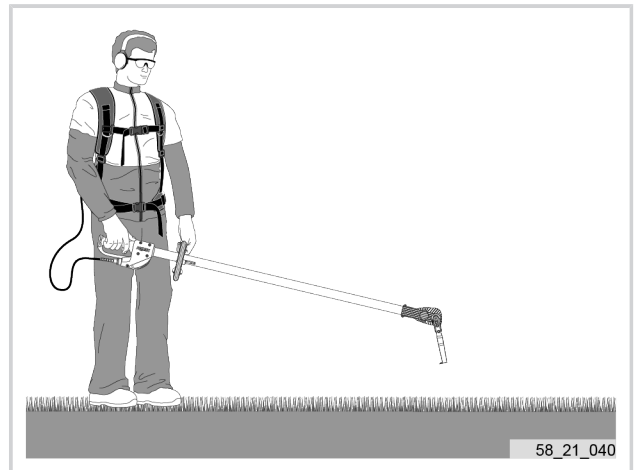


3. Den Aktivierungsdrücker (4) gedrückt halten und dabei den Akku einschalten.
4. Abwarten, dass die Betriebskontrollleuchten (3) an der Cultivion aufleuchten und dann den Aktivierungsdrücker (4) loslassen.

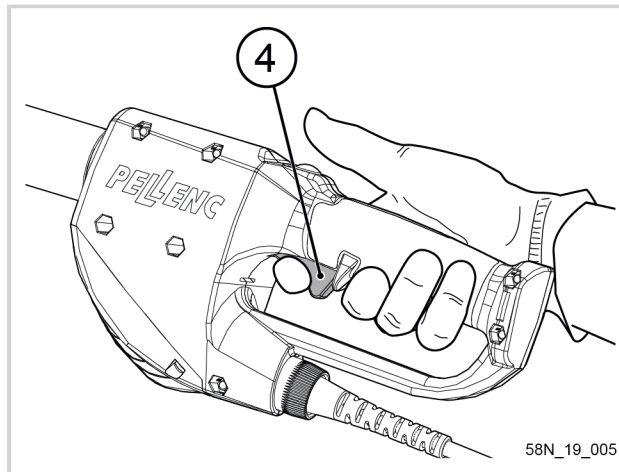
Nun ist das Gerät mit Spannung versorgt und betriebsbereit.



5. Die Jät-Bodenhacke anheben, damit sie beim Einschalten des Motors nicht den Boden berührt.



6. Einmal auf den Aktivierungsdrücker (4) drücken und wieder loslassen.
Das Gerät arbeitet im Dauerbetriebsmodus.
7. Für die Arbeit das Gerät langsam mit dem Boden in Kontakt bringen.
8. Um das Gerät zu stoppen, erneut auf den Aktivierungsdrücker (4) drücken und wieder loslassen.
9. Sich vergewissern, ob das Gerät stoppt.



Achtung



Wenn mindestens eine Leuchte am Griff leuchtet, ist das Gerät mit Spannung versorgt.

Ⓢ Immer erst den Motor einschalten, bevor das Arbeitsgerät mit dem Boden in Kontakt gebracht wird.

Anmerkung

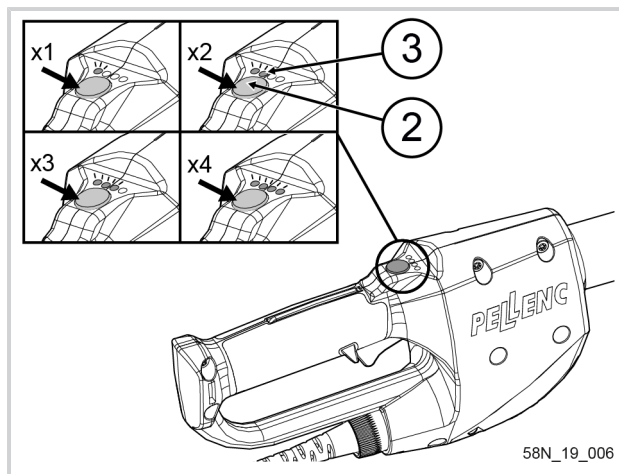
Die Cultivion arbeiten lassen und sie dabei ohne zu starken Kraftaufwand zu sich heranziehen.

5.6. GESCHWINDIGKEITSWAHLSCHALTER

Die Cultivion ist mit einem Geschwindigkeitswahlschalter (2) ausgestattet, der am hinteren Griff angeordnet ist. Dieses System zur Geschwindigkeitsänderung ermöglicht eine optimale Ausführung der Arbeit.

Vier Betriebskontrollleuchten (3) am Griff zeigen die gewählte Geschwindigkeitsstufe an, wenn die Spannungsversorgung des Geräts eingeschaltet ist.

Bei einer zu hohen Betriebstemperatur des Geräts blinken diese Kontrollleuchten (3).



1 Leuchte leuchtet	Geschwindigkeit 1 (705 Stöße/min)
2 Leuchten leuchten	Geschwindigkeit 2 (765 Stöße/min)
3 Leuchten leuchten	Geschwindigkeit 3 (825 Stöße/min)
4 Leuchten leuchten	Geschwindigkeit 4 (885 Stöße/min)

5.7. EINSTELLUNG DER NEIGUNG DES ARBEITSGERÄTS



Warnung

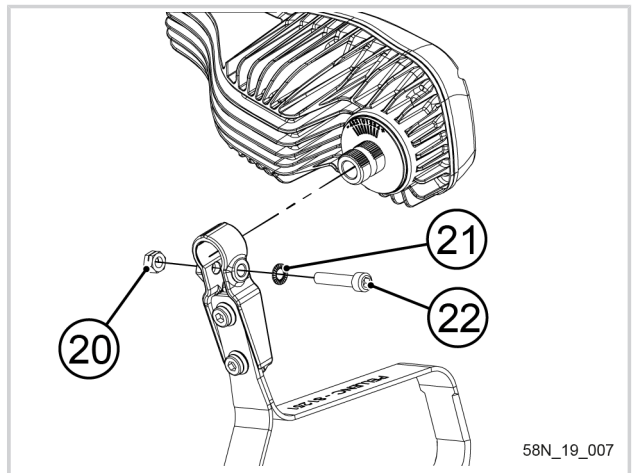
Vor jedem Eingriff am Arbeitsgerät stets den Akku trennen

Bei der Handhabung Arbeitsgeräts Schutzhandschuhe tragen.

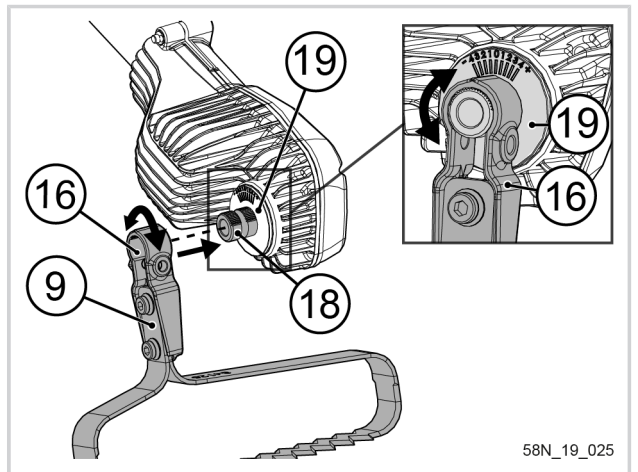
1. Baugruppe ausbauen: Befestigungsschraube (22), Scheibe (21) und Mutter (20) mit einem Sechskantschlüssel 5 mm lösen.
2. Baugruppe Arbeitsgerät abnehmen.

Wichtig

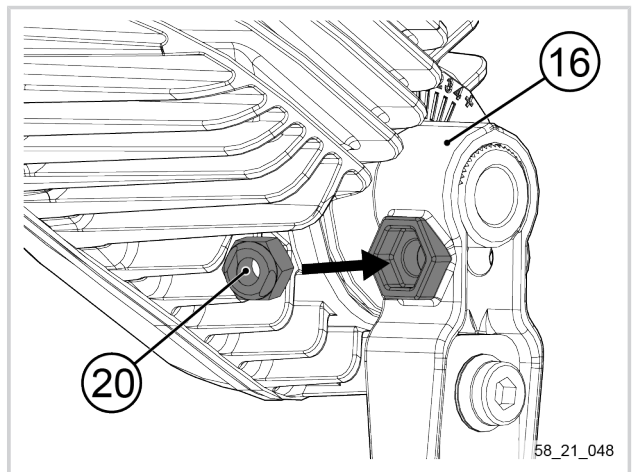
Ⓒ Darauf achten, dass die Mutter (20) und die Scheibe (21) nicht verloren gehen.



3. Die Baugruppe der Klingenbefestigung (9) am Ausgangszapfen (18) positionieren, dabei die Markierung der Befestigung (16) mit der gewünschten Markierung (von -4 bis +4) in Übereinstimmung bringen.
4. Die Befestigung des Arbeitsgeräts bis zum Anschlag am Gehäuse (19) schieben.



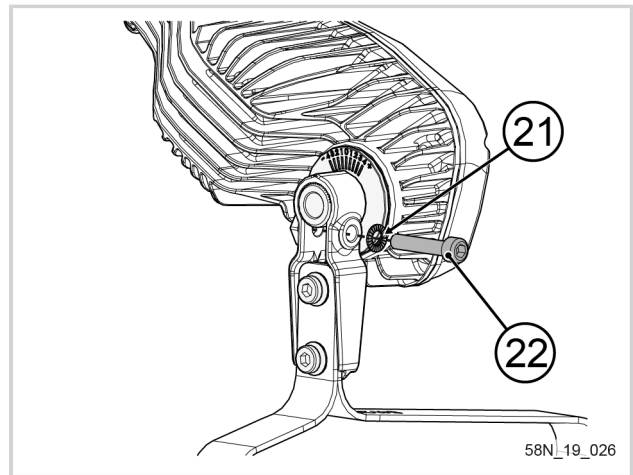
5. Die Mutter (20) an der dafür vorgesehene Stelle am Befestigungsteil (16) anbringen.



6. Unterlegscheibe (21) und Schraube (22) anbringen.
7. Die Schraube (22) mit einem Drehmomentschlüssel mit einem Sechskantaufsatz 5 mm festziehen.

Wichtig

Anzugsmoment: 12 Nm



Anmerkung

Die korrekte Einstellung ist dann erreicht, wenn sich das Gerät praktisch ohne Kraftanstrengung des Bedieners nach hinten bewegt.

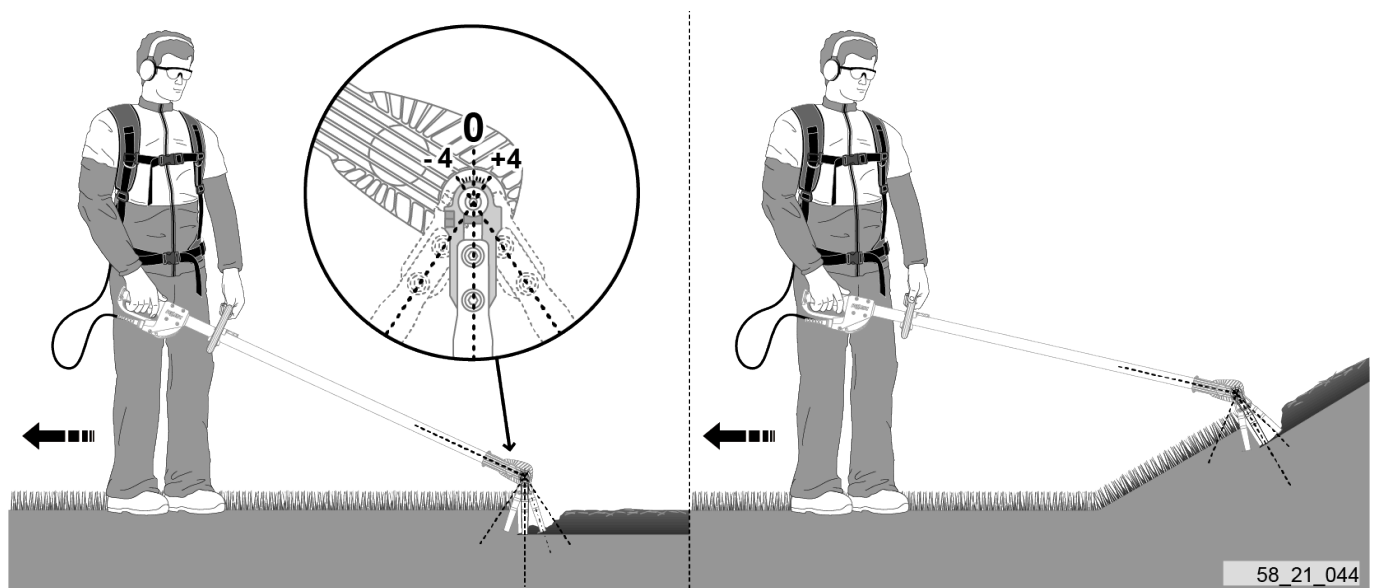
Die Arbeit erfolgt rückwärts, um die bearbeiteten Flächen nicht zu betreten.

Um eine optimale Einstellung zu erhalten, das Arbeitsgerät in Position „0“ bringen.

- Wenn sich das Gerät zu weit in den Boden gräbt oder sich nicht eigenständig rückwärts bewegt, das Arbeitsgerät wie oben beschrieben ausbauen und von der Position „0“ in Richtung „+“ verändern.
- Wenn das Gerät nicht tief genug in die Erde gräbt und abrupt aus dem Boden zurückspringt, den Arbeitskopf in eine Position in Richtung „-“ schwenken.
- Diese Maßnahme so oft wiederholen, bis die geeignete Position gefunden wurde.

Anmerkung

Es kann erforderlich sein, die Neigung des Arbeitsgeräts je nach Topologie des Geländes (Böschungen, Gräben, Hügel, ...) zu ändern.



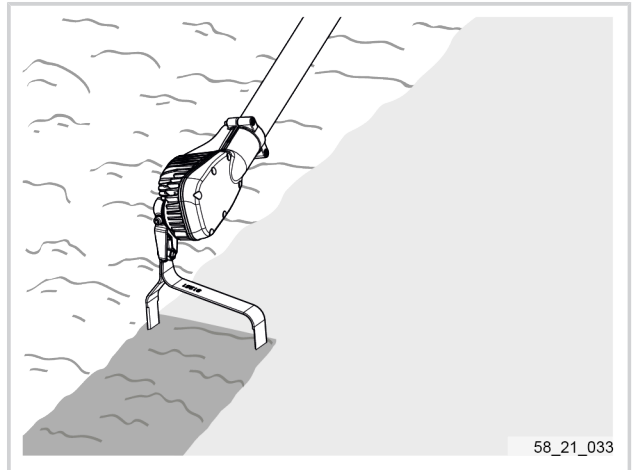
Anmerkung

Die ideale Arbeitsposition ist erreicht, wenn die linke Hand den Führungsgriff bei gestrecktem Arm und die rechte Hand den hinteren Griff bei leicht abgewinkeltem Arm greift.

5.8. DIE VERSCHIEDENEN VERWENDUNGEN

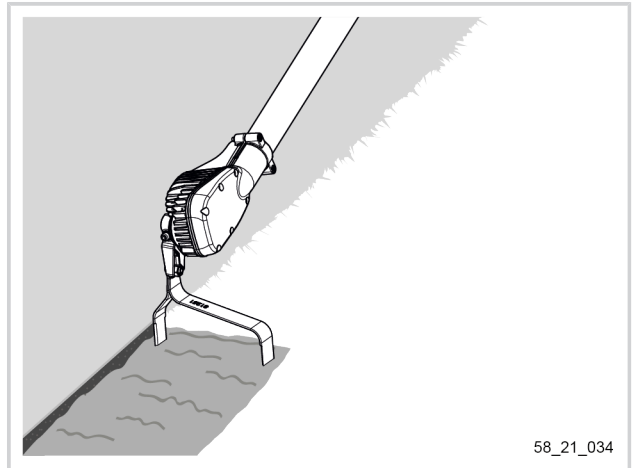
Die Cultivion ist ein Gerät zur Bodenbearbeitung, das folgende Arbeiten ermöglicht:

- Erde lockern, bearbeiten
- Unkraut beseitigen
- Komposterde, Dünger etc. unter die Erde zu mischen



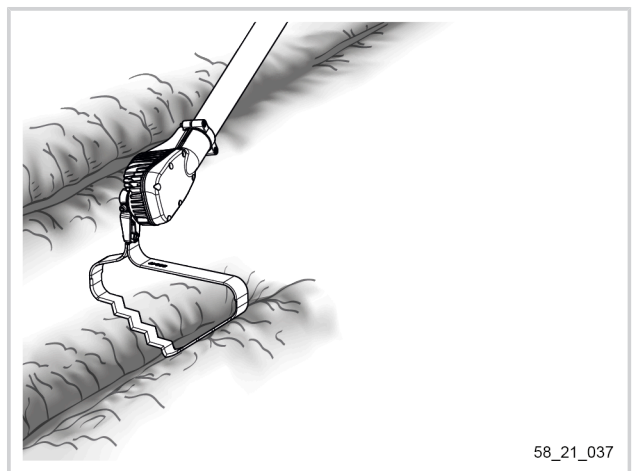
Ränder säubern:

Dank der seitlichen Schnittflächen des Arbeitsgeräts kann es auch zum Säubern von Rändern verwendet werden.



Furchen ziehen:

Das Gerät kann auch zum Furchenziehen verwendet werden oder mit dem entsprechenden Arbeitsgerät (Art.-Nr. 83849).



6. PFLEGE UND WARTUNG

6.1. WARTUNGSTABELLE

Instandhaltungsmaßnahmen	Bei jeder Inbetriebnahme	Nach der Verwendung	Jedes Jahr oder wenn erforderlich
Reinigung der Maschine (siehe Abschnitt 6.2, „Reinigung des Geräts“)		X	
Sichtprüfung des Geräts	X	X	
Überprüfung der Schärfe, falls erforderlich nachschleifen (siehe Abschnitt 6.4, „Schleifen der Klinge“)		X	
Überprüfung des Arbeitsgeräts auf festen Sitz (siehe Abschnitt 6.3, „Überprüfung des Anzugsmoments des Arbeitsgeräts“)	X		
Gerät von einem Vertragshändler überprüfen lassen			X

Wichtig

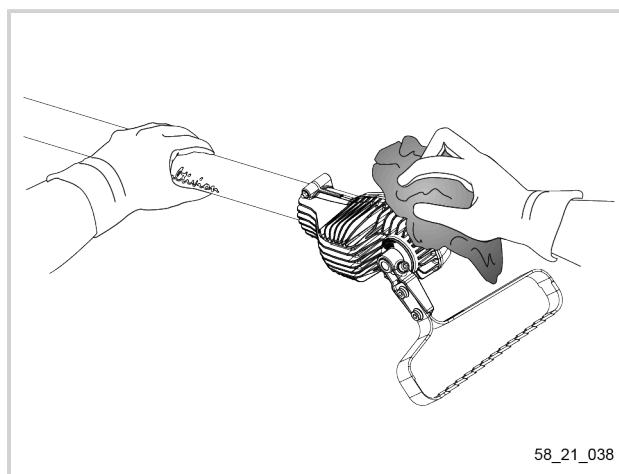
Ⓒ Die Cultivion mindestens alle 200 Stunden oder einmal pro Jahr überholen lassen.

6.2. REINIGUNG DES GERÄTS

- Das Gerät mit einem feuchten Tuch reinigen.

Wichtig

Keinen direkten Wasserstrahl auf Gerät und Klinge richten.



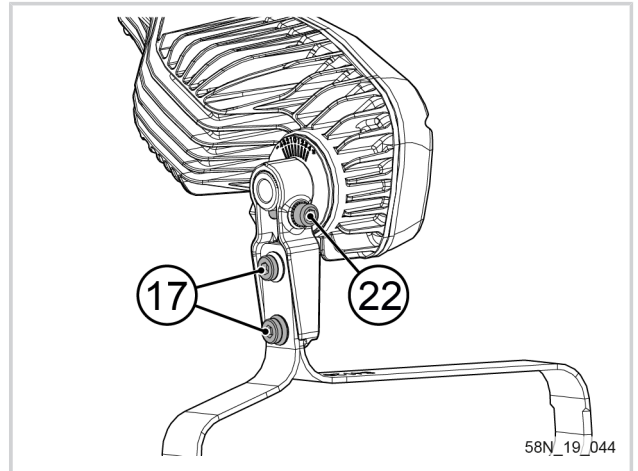
6.3. ÜBERPRÜFUNG DES ANZUGSMOMENTS DES ARBEITSGERÄTS

**Warnung**

Vor jedem Eingriff am Arbeitsgerät stets den Akku trennen

Akku ausgeschaltet, das Anzugsmoment der Schrauben überprüfen:

- (22): Anzugsmoment 12 Nm
- (17): Anzugsmoment = 6 Nm

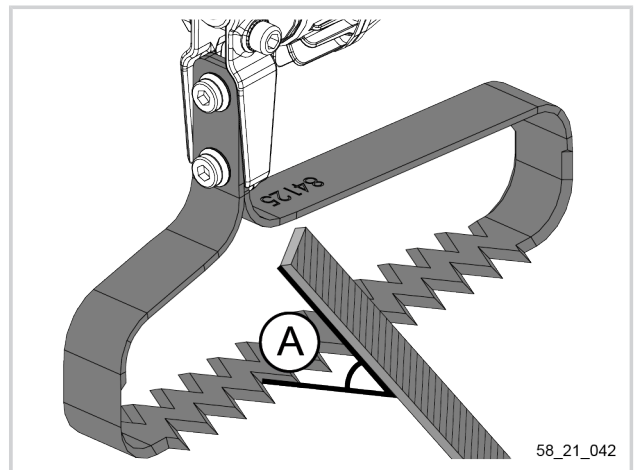


6.4. SCHLEIFEN DER KLINGE

**Warnung**

Vor jedem Eingriff am Arbeitsgerät stets den Akku trennen

1. Das Arbeitsgerät leicht, aber regelmäßig mithilfe einer Feile schleifen.
2. Während der ersten Betriebsstunden die Schärfe der Klinge regelmäßig überprüfen, um das geeignete Schleifintervall zu ermitteln.
3. Die Klinge in einem Winkel von 45° schleifen.



6.5. AUSTAUSCH DES ARBEITSGERÄTS

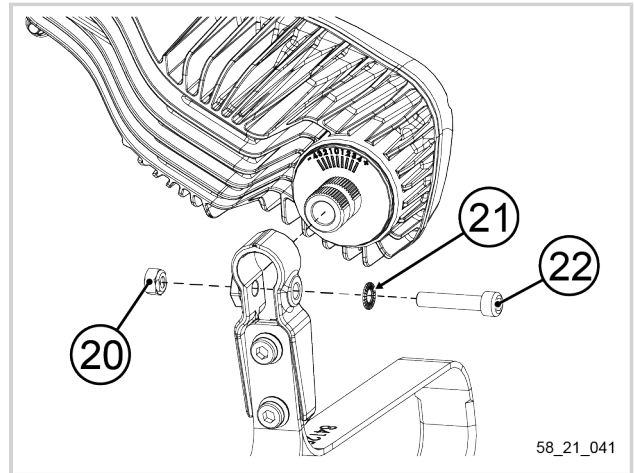
**Achtung**

Bei der Handhabung Arbeitsgeräts Schutzhandschuhe tragen.

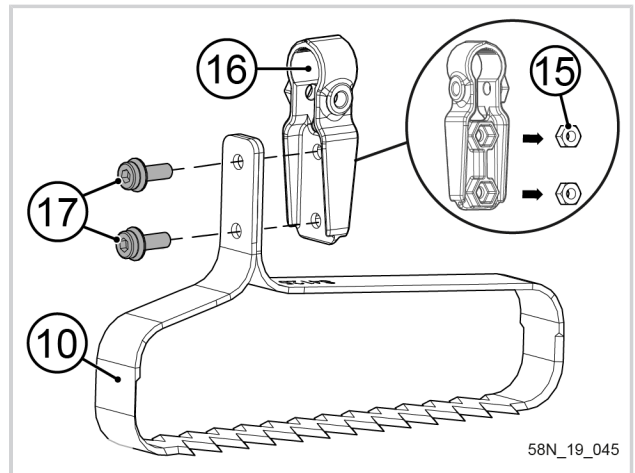
Vor jedem Eingriff am Schneidwerkzeug stets den Akku trennen.

HINWEIS: Die Vorgehensweise ist unabhängig vom verwendeten Gerät die gleiche.

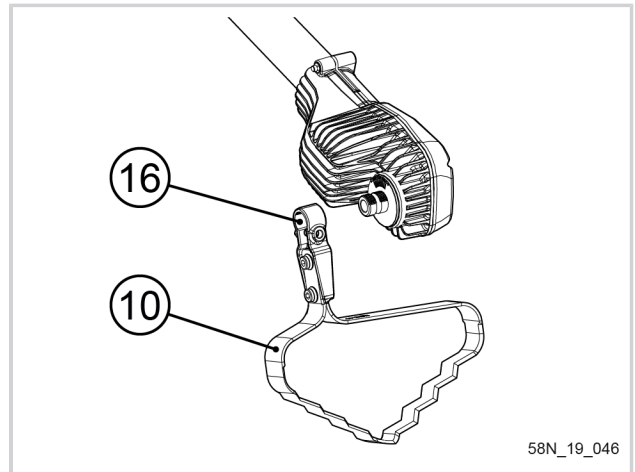
1. Baugruppe ausbauen: Befestigungsschraube (22), Scheibe (21) und Mutter (20) mit einem Sechskantschlüssel 5 mm lösen.
2. Arbeitsgerät vom Antriebszapfen abnehmen.



3. Die Befestigungsschrauben (17) mithilfe eines Sechskantschlüssels 5 mm entfernen.
4. Die beiden Muttern (15) des Befestigungsteils (16) aufbewahren.
5. Klinge (10) ausbauen.



6. Klinge (10) wechseln.
7. Neue Klinge (10) an der Befestigung (16) anbringen.
8. Gerätekopf am Gerät anbringen (siehe Abschnitt 4.2, „Montage Gerätekopfs“).



7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG

Symptome	Stellung des Ein-/Ausschalters des Akkus	Status der LEDs	Mögliche Ursache	Überprüfungen	Lösungen	Instandsetzung durch
Das Gerät startet nicht	0	Leuchten nicht	Akku ausgeschaltet	Akkuschalter	Akkuschalter umschalten	Benutzer
			Das Stromkabel ist defekt	Kabelzustand überprüfen	Kabel austauschen	PELLENC-Vertragshändler
				Akku	Sicherstellen, dass der Akku nicht vollständig entladen ist.	Akku aufladen
Das Gerät erzeugt ungewöhnliche Geräusche	I	Leuchten nicht	Elektronikkarte	Beim PELLENC-Vertragshändler	Elektronikkarte austauschen, wenn die LEDs nach dem Einschalten und der Überprüfung der vorher genannten Punkte nicht leuchten	PELLENC-Vertragshändler
				Ein Drücker funktioniert nicht mehr	Beim PELLENC-Vertragshändler	Drücker oder Sensor austauschen
			Elektronikkarte	Beim PELLENC-Vertragshändler	Elektronikkarte auswechseln	PELLENC-Vertragshändler
			Die Maschine steckt in der Erde fest	Sicherstellen, dass die Maschine nicht in der Erde feststeckt	Die Maschine befreien	Benutzer
			Anzugsmoment der beiden Schrauben des Arbeitsgeräts	Anzugsmoment 6,0 Nm	Anzugsmoment 6,0 Nm	Benutzer
Das Gerät erzeugt ungewöhnliche Geräusche	I	Leuchten	Anzugsmoment der Schraube des Arbeitskopfs	Anzugsmoment 12,0 Nm	Anzugsmoment 12,0 Nm	Benutzer
			Bruch im Inneren	Beim PELLENC-Vertragshändler	Beschädigte Teile austauschen	PELLENC-Vertragshändler

Symptome	Stellung des Ein-/Ausschalters des Akkus	Status der LEDs	Mögliche Ursache	Überprüfungen	Lösungen	Instandsetzung durch
Die LEDs blinken während des Betriebs	I	Blinken	Das Gerät nähert sich seinem Temperaturgrenzwert	Die LEDs blinken	Drehzahl der Maschine reduzieren oder eine Pause einlegen.	Benutzer
Das Gerät geht während des Betriebs aus	I	Leuchten nicht	Die Temperaturgrenze des Geräts wurde erreicht	4 Signaltöne am Akku	Das Gerät ca. 5 Minuten abkühlen lassen	Benutzer
	I	Leuchten nicht	Akku	Sicherstellen, dass der Akku nicht vollständig entladen ist.	Akku aufladen	Benutzer
Akku aus- und wieder einschalten und ggf. den Abschnitt „Das Gerät startet nicht“ einsehen						

8. EINLAGERUNG UND TRANSPORT

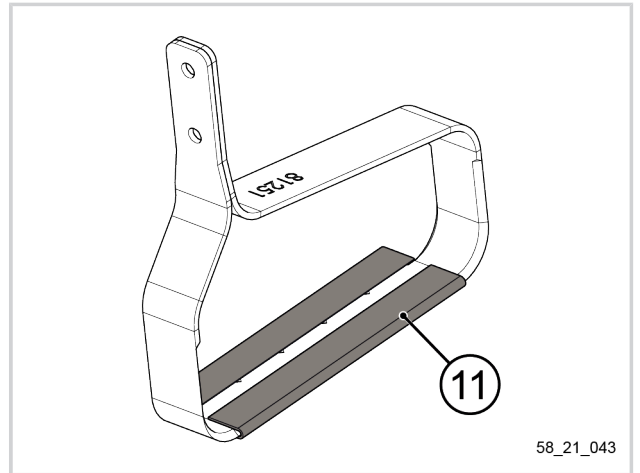


Achtung

Bei der Handhabung Arbeitsgeräts Schutzhandschuhe tragen.

8.1. LAGERUNG

1. Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten (siehe Abschnitt 5, „Verwendung“).
2. Den Akku vom Gerät trennen.
3. Den Akku lagern (siehe Anleitung des Akkus).
4. Das Gerät reinigen (siehe Abschnitt 6.2, „Reinigung des Geräts“).
5. Vor der Lagerung des Geräts stets die Klingen nachschleifen (siehe Abschnitt 6.4, „Schleifen der Klinge“)
6. Clip-Dichtungen (11) zum Schutz auf der Klinge anbringen
7. Das Gerät an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Das Gerät niemals bei einer Umgebungstemperatur über +45 °C lagern.



8.2. TRANSPORT

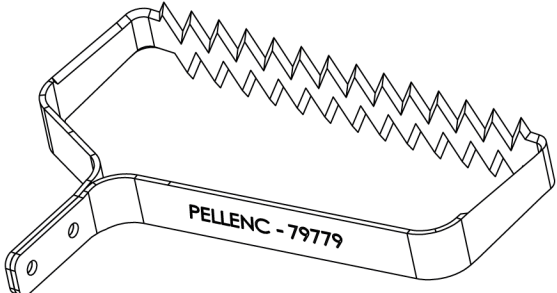
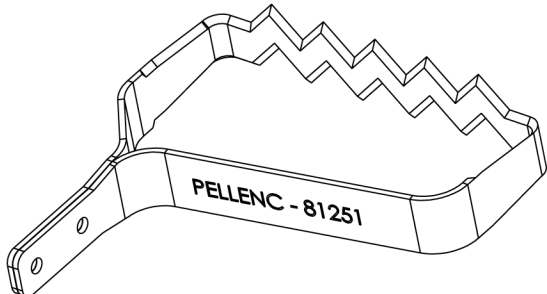
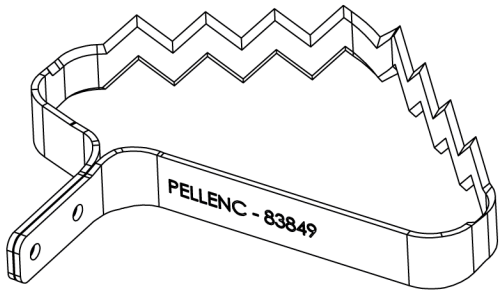
1. Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten (siehe Abschnitt 5, „Verwendung“).
2. Den Akku vom Gerät trennen.
3. Die Clip-Dichtungen (11) einbauen.
4. Gerät und Akku im Transportfahrzeug sichern.

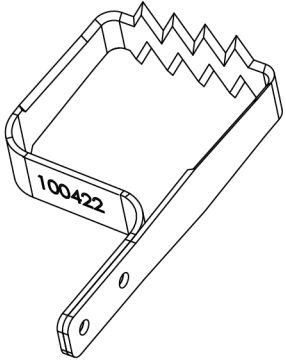
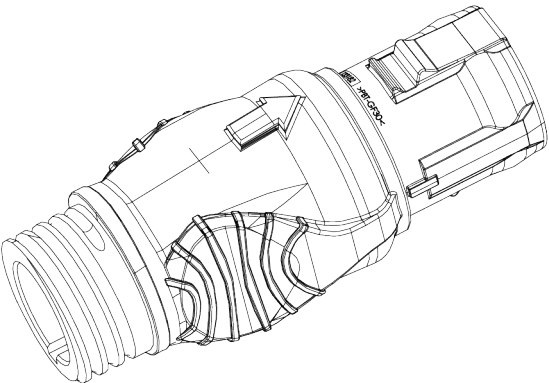
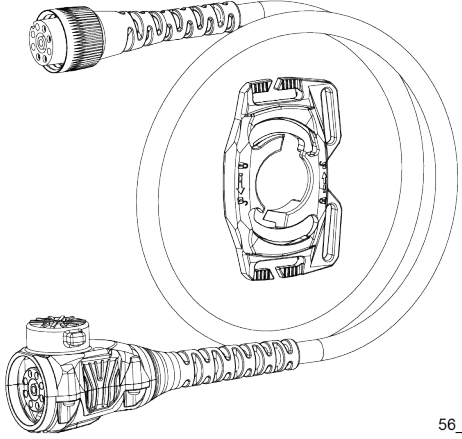
9. ZUBEHÖR UND VERSCHLEIßTEILE

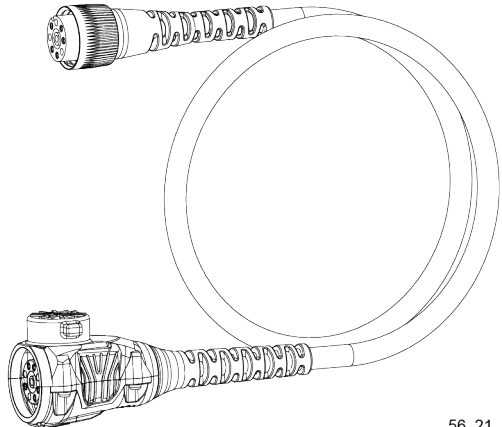

9.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Zur Liste des im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Zubehörs siehe Abschnitt 3.2, „Verpackungsinhalt“.

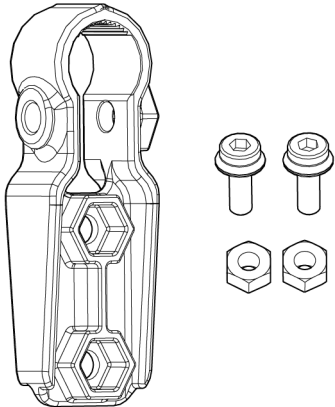
9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR

Bezeichnung	Art.-Nr.	
<p>Arbeitsgerät mit einer 220 mm breiten Klinge. Wird zur tiefen Bodenbearbeitung verwendet.</p>	79779	 <p style="text-align: right;">58N_19_017</p>
<p>Arbeitsgerät mit einer 160 mm breiten Klinge. Wird zur tiefen Bodenbearbeitung verwendet.</p>	81251	 <p style="text-align: right;">58N_19_018</p>
<p>Arbeitsgerät mit V-förmiger Klinge (160 mm) Wird zum Furchenziehen und zur Unkrautbe- seitigung um Pflanzen und Sträucher herum verwendet, ohne deren Wurzeln zu verletzen.</p>	83849	 <p style="text-align: right;">58N_19_019</p>

Bezeichnung	Art.-Nr.	
<p>Arbeitsgerät mit einer 80 mm breiten Klinge</p> <p>Wird zum Ausheben zwischen Pflanzen in engen Bereichen verwendet. Dank der Größe werden die Vibrationen reduziert.</p>	100422	 <p style="text-align: right;">58N_19_020</p>
Schnellverschluss-Adapter	57262	 <p style="text-align: right;">56_21_211</p>
Schnellanschlusskabel 9-polig + Platte 1/4-Drehung	57238	 <p style="text-align: right;">56_21_212</p>

Bezeichnung	Art.-Nr.	
Schnellanschlusskabel 9-polig, lang, Alpha	57248	 <p data-bbox="1353 667 1439 689">56_21_213</p>
Verlängerungskabel 10 m	100994	 <p data-bbox="1353 1144 1439 1167">48_21_038</p>

9.3. VERBRAUCHSMATERIALIEN

Bezeichnung	Art.-Nr.	
Klingenbefestigungssatz Cultivion	101003	 <p data-bbox="1342 1803 1439 1825">58N_19_048</p>

10. GARANTIE

10.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG

10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

- 10.1.1.1. GEWÄHRLEISTUNG FÜR VERSTECKTE MÄNGEL

Unabhängig von der Herstellergarantie gemäß Artikel II legt Artikel 1641 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches fest, dass „der Verkäufer verpflichtet ist, die Gewährleistung für einen versteckten Mangel zu übernehmen, der den bestimmungsgemäßen Gebrauch so sehr erschwert, dass der Käufer in Kenntnis des Mangels die Ware nicht oder nur gegen Preisnachlass gekauft hätte.“

Gemäß Artikel 1648 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches „ist der Anspruch wegen Sachmängeln vom Käufer innerhalb einer Frist von zwei Jahren, beginnend mit dem Zeitpunkt der Feststellung des Mangels, geltend zu machen.“

- 10.1.1.2. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG BEI SACHMÄNGELN

Gemäß Artikel L.217-4 des französischen Verbrauchergesetzbuches (Code de la consommation) ist der Verkäufer verpflichtet, einen dem Kaufvertrag gemäßen Gegenstand zu liefern und haftet für die bei der Lieferung bestehenden Vertragswidrigkeiten.

Er haftet ferner für Vertragswidrigkeiten, die sich aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Montage ergeben, soweit letztere ihm aufgrund des Vertrages oblag oder diese unter seiner Verantwortung erfolgt ist.

Gemäß Artikel L.217-5 des französischen Verbraucherschutzgesetzes (Code de la consommation) „ist der Gegenstand vertragskonform“:

1. Wenn er sich für den Zweck eignet, der von einem vergleichbaren Gegenstand üblicherweise zu erwarten ist, sowie gegebenenfalls:
 - wenn er der vom Verkäufer gelieferten Beschreibung entspricht und die Eigenschaften besitzt, die dieser dem Käufer in Form eines Musters oder Modells präsentiert hat;
 - wenn er die Eigenschaften aufweist, die ein Käufer aufgrund der öffentlichen Erklärungen des Verkäufers, Herstellers oder seines Vertreters rechtmäßig erwarten kann, insbesondere aufgrund von Werbung und Kennzeichnung;
2. oder wenn er die in einer Vereinbarung zwischen den Parteien festgelegten Eigenschaften aufweist bzw. für jeden besonderen Gebrauch durch den Käufer geeignet ist, der dem Verkäufer zur Kenntnis gebracht und von diesem akzeptiert wurde.

Gemäß Artikel L.217#12 des französischen Verbrauchergesetzbuches „verjährt der Anspruch wegen Vertragswidrigkeit nach zwei Jahren ab Lieferung des Gegenstandes.“

10.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE VON PELLENC

- 10.1.2.1. INHALT

10.1.2.1.1. ALLGEMEINES

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung können Endkunden Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie für Produkte von PELLENC geltend machen. Diese deckt den Austausch und Ersatz von als unbrauchbar anerkannten Teilen oder von Teilen mit Bearbeitungs-, Montage- oder Materialfehlern ab, unabhängig von der Ursache.

Die Garantie ist somit fester Bestandteil des von PELLENC verkauften Produkts.

10.1.2.1.2. ERSATZTEILE

Die kommerzielle Garantie deckt ferner Original-Ersatzteile von PELLENC ab, ohne Arbeitsstunden, wobei bestimmte Ersatzteile eines Produkts hiervon ausgenommen sind.

- 10.1.2.2. DAUER DER GARANTIE

10.1.2.2.1. ALLGEMEINES

Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie von PELLENC können für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung an den Endkunden geltend gemacht werden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb von einem (1) Jahr.

10.1.2.2.2. ERSATZTEILE

Für Ersatzteile von PELLENC, die im Rahmen von Gewährleistungsansprüchen ausgetauscht werden, gilt die kommerzielle Garantie für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung des Produkts von PELLENC an den Endkunden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb eines (1) Jahres.

Bei akkubetriebenen Geräten von PELLENC gilt für nach dem 12. Nutzungsmonat im Rahmen von Garantieansprüchen ausgetauschte Ersatzteile die Garantie ein (1) Jahr.

10.1.2.2.3. GARANTIEAUSSCHLUSS

Von der Herstellergarantie ausgeschlossen sind Produkte, die in unüblicher Weise gebraucht oder unter Betriebsbedingungen und zu Zwecken eingesetzt wurden, die von den vom Hersteller für die Nutzung vorgesehenen abweichen, insbesondere bei Missachtung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgegebenen Betriebsbedingungen.

Die Garantie erlischt auch bei Schlag, Sturz, Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung sowie bei Veränderungen des Produkts. Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls alle Produkte, die durch den Endkunden verändert, umgebaut oder modifiziert wurden.

Für Verschleißteile und/oder Betriebsstoffe können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

- 10.1.2.3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE HERSTELLERGARANTIE

10.1.2.3.1. INBETRIEBNAHME DES PRODUKTS UND ANMELDUNG DER INBETRIEBNAHME

Der VERTRAGSHÄNDLER verpflichtet sich dazu, spätestens acht Tage nach der Übergabe des Produkts an den Endkunden das Formular zur Anmeldung der Inbetriebnahme auszufüllen und dieses auf der Website www.pellenc.com, unter „Extranet“ im Menü „Garantien und Schulungen“ mithilfe des ihm von PELLENC übermittelten Benutzernamens zu aktivieren.

Wurde die Anmeldung der Inbetriebnahme nicht aktiviert, übernimmt PELLENC keine kommerzielle Garantie und der VERTRAGSHÄNDLER trägt allein die Kosten, ohne seine im Rahmen der Garantie erbrachten Leistungen gegenüber dem Endkunden abrechnen zu können.

Der VERTRAGSHÄNDLER ist ebenfalls verpflichtet, die Garantiekarte oder die Bescheinigung der Garantie und Inbetriebnahme für ausgelieferte Selbstfahrer auszufüllen, nachdem diese vom Endkunden mit Datum und Unterschrift versehen wurde.

10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST**- 10.1.3.1. ALLGEMEINES**

Unter den kostenpflichtigen Kundendienst fallen – auch innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung und Herstellergarantie – Mängel, Störungen und Schäden, die durch eine fehlerhafte Nutzung, Fahrlässigkeit oder schlechte Wartung beim Endkunden entstehen, aber auch Mängel, die sich aus dem normalen Verschleiß des Produkts ergeben. Kosten für Kundendienstleistungen fallen ebenfalls an für Reparaturen, die nicht der gesetzlichen Gewährleistung oder der Herstellergarantie unterliegen, wie beispielsweise Wartung, Einstellungen, Diagnosen jeglicher Art, Reinigungen etc. (Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

- 10.1.3.2. VERSCHLEIßTEILE UND BETRIEBSSTOFFE

Für Verschleißteile und Betriebsstoffe ist ebenfalls der Kundendienst zuständig.

- 10.1.3.3. ERSATZTEILE

Zum kostenpflichtigen Kundendienst zählen ebenfalls Original-Ersatzteile von PELLENC, mit denen keine Arbeitsleistung verbunden ist, und solche, die nicht von der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie abgedeckt sind.

Beim Austausch von Original-Ersatzteilen von PELLENC durch den Kundendienst, gilt für diese eine kommerzielle Garantie von einem Jahr, beginnend ab dem Zeitpunkt der Montage.

11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN: CULTIVION

11.1. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: CULTIVION

HERSTELLER/ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELLENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	Jät-Bodenhacke		
FUNKTION	BODENBEARBEITUNG		
HANDELSNAME	CULTIVION		
TYP	CULTIVION		
MODELL	CULTIVION		
SERIENNUMMER	58V00001 - 58V49999	58W00001 - 58W49999	58X00001 - 58X49999

Den einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Den Anordnungen der weiteren folgenden europäischen Richtlinien entspricht:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- REACH-Verordnung 1907/2006
- WEEE-Richtlinie 2012/19/EU

Es wurden die folgenden harmonisierten europäischen Normen angewandt:

- EN 55014-1: 2006 + A1: 2009 + A2: 2011
- EN 60745-1: 2009 + A11: 2010
- EN 55014-2: 1997 + A1: 2001 + A2: 2008

ERSTELLT IN PERTUIS, DEN 27.09.2021
JEAN-MARC GIALIS
GESCHÄFTSFÜHRER



PELLENC

   www.pellenc.com

PELLENC
Quartier Notre Dame - 84120 Pertuis (France)

